

Umsetzung prüfen

Installation von macOS Big Sur auf Gigabyte Z490 Gaming X

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 12:10

Hallo zusammen,

ich habe mir meinen ersten Hackintosh zusammengebaut und wollte nun macOS Big Sur darauf installieren. Ich kann zwar im Bootmenu die Big Sur Installation auswählen und er lädt auch das BaseSystem.dmg aber leider endet dies in einer Textschleife, welche von abgebrochenen Prozessen und Code Signing-Fehlern spricht. Ich habe mal ein Bild davon angehängen. Zudem habe ich meinen EFI-Ordner angefügt. Die config.plist habe ich über den offiziellen Opencore-Guide (<https://dortania.github.io/Ope...fig.plist/comet-lake.html>) erstellt.

Als Bootloader verwende ich Opencore in der Version 0.6.4 und meine Hardware ist wie folgt:

Mainboard: Gigabyte Z490 Gaming X (aktuellste Firmware)

Prozessor: Intel i5 10400

RAM: Corsair Vengeance 16GB 3000 MHz

Grafikkarte: Gigabyte Radeon 5500 XT 4GB

SSD: Samsung Evo 850 250GB (aktuellste Firmware)

Kann mir von euch jemand einen Hinweis geben, welche Einstellungen ich ändern sollte?

Vielen Dank! 😊

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 16:21

Willkommen im Forum,

kannst du sagen, wie du den Stick erstellt hast und woher du BigSur geladen hast?

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 17:09

Hallo hackmac004,

vielen Dank, dass du dir mein Problem anschaust! Ich habe den Stick mittels des Opencore-Guides erstellt: <https://dortania.github.io/Opencore-Tools-Actions-vs-prelinkedkernel>

macOS Big Sur habe ich mittels "gibMacOS.command" heruntergeladen, dann über InstallAssistant.pkg die Installationsdatei erstellt und schließlich per Terminalbefehl

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ Big\ Sur.app/Contents/Resources/createinstallmedia --volume /Volumes/MyVolume`

einen macOS Big Sur Boot-USB-Stick erstellt. Den EFI-Ordner habe ich dann mittels "MountEFI" auf die EFI-Partition des USB-Sticks kopiert.

PS: Ich habe über den gleichen Weg übrigens auch versucht Catalina zu installieren und habe die gleichen Code Signing-Fehler erhalten.

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 17:18

Das hört sich soweit schon mal gut an.

Ich würde als erstes die SSDT Rhub in der config deaktivieren, da die nur für ASUS oder MSI boards gedacht ist.

Ob du die CtlInAHCIPort.kext brauchst weiss du schon oder ist die nur vorsorglich dabei?

Hast du an alle [Bios Einstellungen](#) gedacht?

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 17:37

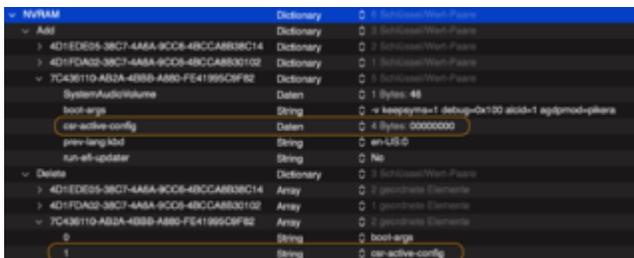
Ich habe nun SSDT RHUB, CtlInAHCIPort.kext und auch NVMEFix.kext aus meinem EFI und der config.plist entfernt aber erhalte noch immer die gleichen Code Signing Fehler. Im BIOS habe ich die Einstellungen geprüft und auch mal die interne Grafik deaktiviert sowie das XMP-Profil entfernt, aber das Ergebnis ist das gleiche wie vorher.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. November 2020, 17:48

Ob du diese hier mal probierst?

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 17:49

Als nächste würde ich [SIP](#) aktivieren. So hier an dieser Stelle.



Trägst du csr-active-config noch wie auf dem Bild unter delete ein, dann brauchst du nicht immer einen Nvram reset machen, damit Änderungen an der Stelle wirksam werden.

Edit:

Kannst du bitte deine Hardware noch in dein Profil eintragen?

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 18:09

[Zitat von Erdenwind Inc.](#)

Ob du diese hier mal probierst?

Vielen Dank für deinen EFI-Ordner Erdenwind Inc.! Ich habe diesen getestet und obwohl das Apple-Logo gleich zu sehen war lief der Balken nur bis ca. einem Viertel durch und wollte dann nicht weiter. Ich habe also mal "-v" in die Bootargumente eingefügt, um den Text anstelle des Apple Logos zu sehen und bekomme die gleichen Fehler wie vorher: unzählige Code Signing Errors.

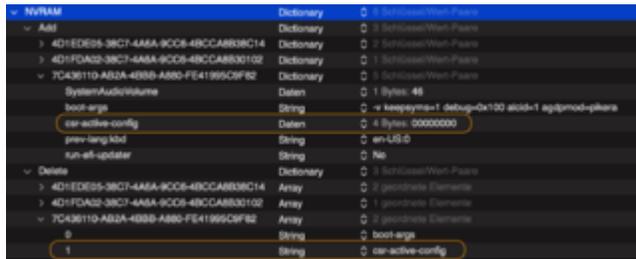
Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. November 2020, 18:11

dann wissen wir schonmal mehr.check mal einen anderen USB Port bitte und versuch damit zu installieren. Solange bis alle durch sind.reset auch mal machen bitte

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 18:13

[Zitat von hackmac004](#)

Als nächste würde ich [SIP](#) aktivieren. So hier an dieser Stelle.



Trägst du csr-active-config noch wie auf dem Bild unter delete ein, dann brauchst du nicht immer einen Nvram reset machen, damit Änderungen an der Stelle wirksam werden.

Edit:

Kannst du bitte deine Hardware noch in dein Profil eintragen?

Alles anzeigen

Ich habe meine config.plist wie von dir gezeigt angepasst aber sehe keine Änderung in der Anzeige -- weiterhin nur Code Signing Fehler.

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 18:24

Erdenwind Inc. In deiner EFI ist ein custom USBport.kext drin, heisst der passt nicht zu seinem board.

Besser wäre es wenn er den löscht und XhciPortLimit auf Yes stellt.

Ich glaub aber auch nicht, dass es an den USB ports liegt.

Den Fehler habe ich so noch nie gesehen..... mhmm.

[Bankster](#) als du versucht hast Catalina zu installieren, hast du den Stick auch per terminal erstellt?

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 18:47

Erdenwind Inc. Ich habe alle USB-Ports durchgetestet und überall kommt der gleiche Code Signing Fehler.

[hackmac004](#): Ja, auch Catalina habe ich auf die gleiche Weise erstellt wie den Big Sur Installationsstick. Ich wollte testen, ob es an Big Sur liegt, aber das war wohl nicht der Fall.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. November 2020, 18:54

[hackmac004](#) du wirst lachen...das ist von einem gigabyte Gaming x board daher sollte es grob passen.

[Bankster](#) sag mal bitte was du an Hardware verbaut hast alles.

NVRAM Reset auch mal bitte. Du weisst wie man den macht? Will dir nicht auf die Füße treten...

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 19:17

Erdenwind Inc. Den NVRAM Reset mache ich immer über den Opencore Bootloader -- ist dort der letzte Menüpunkt. Habe ich auch nach jedem USB-Anschlussstest gemacht, hat aber nichts geändert.

Meine verbaute Hardware habe ich in meine Signatur geschrieben: Das Mainboard, der Prozessor, die Grafikkarte, der Arbeitsspeicher und die SSD findest du dort. Zudem habe ich noch eine Hitachi HDD mit 3TB (ist noch NTFS formatiert, da es aus meinem Gaming PC stammt) und ein 550W Netzteil von Seasonic. Mehr ist in dem Gehäuse nicht drin. Unter Windows 10 (derzeit noch auf der SSD) funktioniert der Computer tadellos.

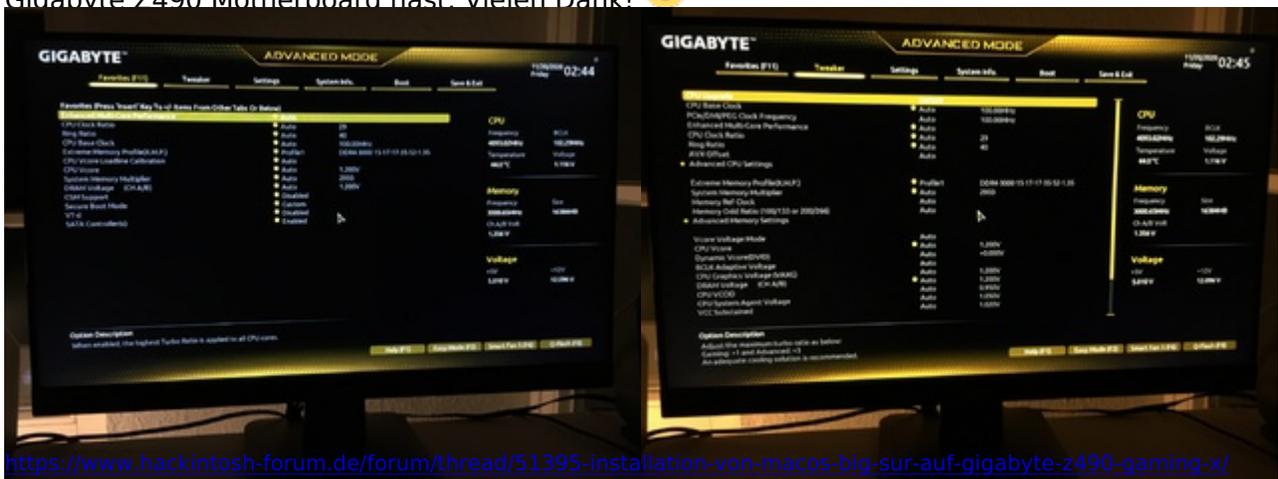
Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. November 2020, 19:25

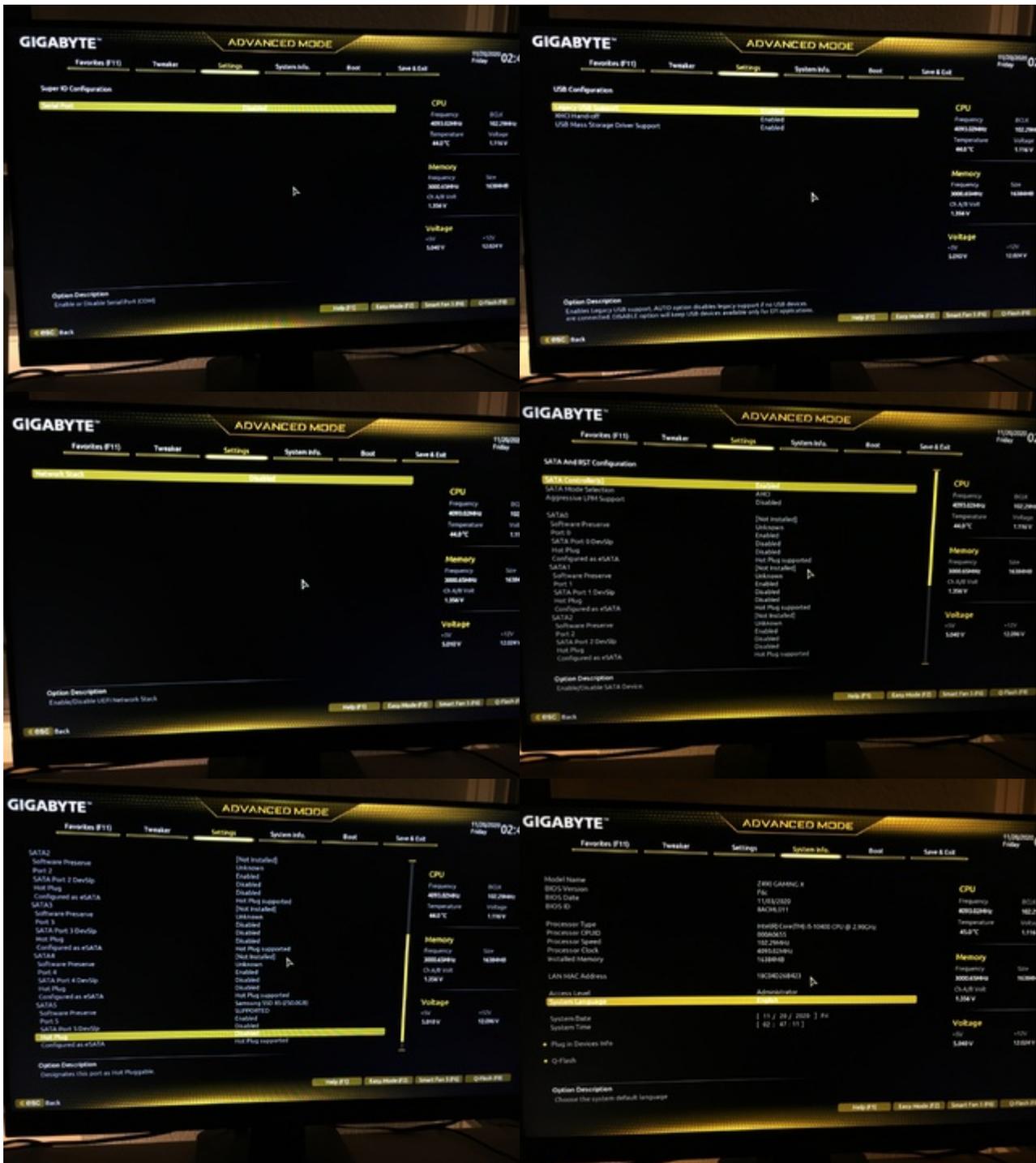
dann mach mal die hdd ab und im Bios den Sata port AHCI aus test weise.oder einfach im Bios abschalten

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 19:48

Ich habe den SATA Port 3 im BIOS deaktiviert (daran hängt die HDD) aber auch das hat keine Änderung an den Fehlermeldungen bewirkt.

Anbei habe ich mal Fotos meiner BIOS-Einstellungen angefügt, nur um sicherzustellen, dass dort nichts gravierend falsch ist. Vielleicht kannst du das mal prüfen, da du ja auch ein Gigabyte Z490 Motherboard hast. Vielen Dank! 😊







Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 20:03

Das einzige was mir auffällt ist, dass secure boot im 1. Bild auf custom und im letzten auf Auto steht. Kannst du das komplett disablen?

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 20:10

Das "Auto" im letzten Bild bezieht sich auf "Preferred Operating Mode". Secure Boot kann ich nur auf "Custom" stellen. Die Alternative wäre "Standard". Enable/Disable gibt es da leider nicht.

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 20:29

Stell mal EnableWriteUnprotector unter Booter-Quirks auf Yes.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. November 2020, 20:40

stell mal Datum und Uhrzeit richtig ein...oder is in Frankfurt ne andere Zeitzone?

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 22:17

[hackmac004](#) Ich habe die Einstellung vorgenommen und zweimal eine Kernel Panic erhalten, konnte jedoch nicht erkennen, woran es gelegen hat, da es schon zu schnell vom Bildschirm gescrollt war. Als ich beim dritten Versuch den Bildschirm mit einem Handy aufgenommen habe, erschien der Code Signing Fehler wieder. Ich habe aber mal ein Video von dem ganzen Text gemacht, sodass ihr vielleicht die Ursache besser erkennen könnt. (Habe es extra in 60fps aufgenommen, da der Text so schnell weiterläuft.)

<https://youtu.be/Y72gh5zpW4I>

Erdenwind Inc. Die Uhrzeit und das Datum habe ich nun korrekt eingestellt, hat aber nichts am Auftreten des Fehlers geändert.

Beitrag von „Bandit“ vom 19. November 2020, 22:25

teste mal diese EFI bitte

ändere noch die Seriennummern !

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 22:39

Leider erhalte ich auch damit die Code Signing Fehler. Am EFI scheint es wohl nicht zu liegen, so viele wie ich schon probiert habe und wieviele Änderungen ich schon an meinem ursprünglichen EFI vorgenommen habe. Das Resultat war stets das Gleiche.

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 22:46

Ja, vor allen Dingen weil [Bandit](#) fast exakt das gleiche System hat. Ist ein seltsamer Fehler.

Da du es mit Catalina auch schon probiert hast, könnte man einen Fehler im Installer eigentlich so gut wie ausschließen.

Ich würde es dennoch einmal probieren an deiner Stelle.

Lad dir mal hiermit BigSur oder Catalina mit dem terminal und erstelle ihn nochmal.

Code

1. `curl -O https://raw.githubusercontent.com/munki/macadmin-scripts/main/installinstallmacos.py && sudo /usr/bin/python installinstallmacos.py --raw --seedprogram CustomerSeed`

[Bandit](#) Welche Bios version hast du aktuell?

Beitrag von „Bandit“ vom 19. November 2020, 22:54

[Bankster](#)

hast du dieses Bios

F6c 9,87 MB 2 020/11/03 ?

vielleicht liegt es daran, ich habe das F6, ist aber nicht mehr bei Gigabyte vorhanden, somit würde ich es mal mit dem F4 probieren.

Beitrag von „Bankster“ vom 19. November 2020, 23:16

[hackmac004](#) Ich habe mir den Catalina-Installer geladen und es wurde ein Sparseimage erstellt. Ich nehme mal an, dass ich dieses mit dem Disk Utility auf einen USB-Stick übertragen kann? Kenne mich mit Sparseimages leider nicht wirklich aus. Werde das aber noch einmal googlen.

[Bandit](#) Zuallererst hatte ich die F2 Firmware auf meinem Mainboard. Auch da gab es schon die Code Sign Fehler. Daher habe ich das neuste F6c Update draufgespielt, aber es hat nichts an den Fehlermeldungen geändert. Bin skeptisch, dass die F4 Firmware besser ist als F2 und F6c.

Beitrag von „hackmac004“ vom 19. November 2020, 23:24

Das Sparseimage kannst du doppelklicken und dann sollte auf deinem Desktop das image erscheinen. Dort im Applications Ordner ist die Installapp.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 19. November 2020, 23:30

You need to set up the USB installation drive as HFS+ with a GUID partition map, not MBR.

If you are installing macOS to an SSD I would recommend you format this as APFS/GUID. If using a spinning laptop HD then format it as HFS+/GUID.

Da du ja sagst das Problem hast du unter Windows nicht (Wie auch...) und die EFI anscheinend nicht dein Problem darstellt...wenn du den Stick entsprechend hergestellt hast. USB 2 Stick hoffe ich und Guid und HFS+ Formatiert und im USB2 fähigen Port drin

Tippe ich auf 2 Fehlerquellen. [Bios Einstellungen](#) das glaube ich nach Checken deiner Einstellungen aber eher weniger allerdings check mal alles was mit Sicherheit im Bios zu tun hat etwas tiefer ab. Oder die HDD /Speicher in der Richtung. Wechsel mal den Port. Hast du keine NVME? Eigentlich ist das bei den Gigabyte Z490 Plattform kein grosses Ding. Soviel

anders als meins ist es jetzt auch nicht. Und das von Schmocklord und und und. Da ist irgendwas anderes im busch vermute ich...kommen wir schon drauf.

Beitrag von „Bankster“ vom 20. November 2020, 08:42

[hackmac004](#) Ich habe nun mithilfe deines Codes das Sparseimage heruntergeladen und damit einen Catalina-Installer erstellt. Da ich vermutet habe, dass mit meinem USB-Stick etwas nicht stimmt, habe ich sogar eine externe Festplatte als Installationsmedium eingesetzt. Auch dies hat aber alles nichts an den Fehlermeldungen geändert.

Erdenwind Inc. Ich verwende für die Installation zwar einen USB-2-Stick aber meine Ports am Computer sind alle USB 3.1. Eine NVME habe ich leider nicht.

Beim Durchforsten der Textzeilen in meinem verlinkte Video ist mir aufgefallen, dass der eigentliche Fehler nicht der Code Signing Error ist, sondern schon etwas eher die Zeile "The signature could not be validated because AMFI could not load its entitlements for validation". Nach etwas googlen habe ich herausgefunden, dass es sich dabei um Apple Mobile File Integrity handelt.

Zudem erscheint in diesem Zusammenhang noch etwas eher im Text der Ausdruck "AMFILoadTrustedKeysFromNVRam - no nvram variable". Es scheint also an diesem AMFI-Sicherheitsmechanismus zu liegen. Habt ihr Ideen, wie ich diesen umgehen kann?

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 20. November 2020, 10:05

Dann würde ich unter "Security\Secure Boot" die Funktion "Clear Secure Boot Keys" ausführen.

Auch wenn Secure Boot nicht aktiv ist, können diese ggf. eine Rolle spielen.

lad mal optimized Einstellungen im Bios und stück für Stück wieder neu einstellen. Geh jeden Teil des Bios durch. Jeden. Steck alle Sticks die da nicht dran gehören raus, jede Festplatte abklemmen Tausch den Ram einmal in den anderen Channel.

Warum nur USB 3.1? Vielleicht liegt hier sogar das Problem? Also ich hab bei einem z490er

System solche Probleme noch nicht gesehen. Die stammen eher aus einer älteren Zeit.

Beitrag von „Bankster“ vom 20. November 2020, 11:05

Ich habe den Vorschlag mit "Clear Secure Boot Keys" gerade mal probiert und alle Keys wurden auf 0 gesetzt. Dies hat aber leider auch nichts an den Fehlermeldungen geändert.

Ich werde auch noch einmal mein BIOS komplett zurücksetzen und Änderungen einzeln vornehmen.

Mein Board hat nur USB 3.2 Anschlüsse, einzige Ausnahme sind wohl die Anschlüsse für Maus und Tastatur. Aber selbst wenn ich den Installer-Stick in diese stecke erhalte ich die gleichen Fehlermeldungen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 20. November 2020, 11:18

Was mir noch einfällt, du könntest dir mal eigene SSDTs dumpen unter Windows mit <https://github.com/corpnewt/SSDTTime>

Wichtig dabei, starte Win aus dem bios bootmenü heraus, also nicht aus dem OC Picker.

Dann dumpst du zuerst deine DSDT und anschliessend, AWAC, PLUG und PMC. Die Dateien findest du dann im Ordner Results. Nur die *.aml Dateien sind interessant. Ersetze die dann in deinem ACPI Ordner und in deiner config. Die PMC ist eigentlich dazu gedacht NVRAM auf mainboards der 300er Serie zu fixen, aber vielleicht hilfts bei deinem auch.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 20. November 2020, 11:34

Sollte aber bei der Z490 Plattform nicht sein [hackmac004](#). Wird dort nicht mehr verwendet. Das Gaming x ist dem meinen sehr ähnlich. Würde mich sogar wundern wenn meine EFI mit

ein paar Änderungen nicht dort auch laufen würde. So gross sind die Unterschiede nicht.

Beitrag von „Bandit“ vom 20. November 2020, 11:59

Ich denke immer noch das es am Bios liegt.

Ich würde mal das Bios F4 ausprobieren.

Evtl. auch mal nur mit der IGPU versuchen.

Beitrag von „hackmac004“ vom 20. November 2020, 12:09

Ja, denke ich auch, wir hatten ja sogar schon eine EFI in Gebrauch, die genau mit diesem board & CPU läuft, aber es kommt der gleiche Fehler. Der Versuch mit den SSDTs ist nur dazu da die EFI noch genauer an sein board anzupassen.

Auf eine andere Bios ver. zu gehen finde ich auch sinnvoll.

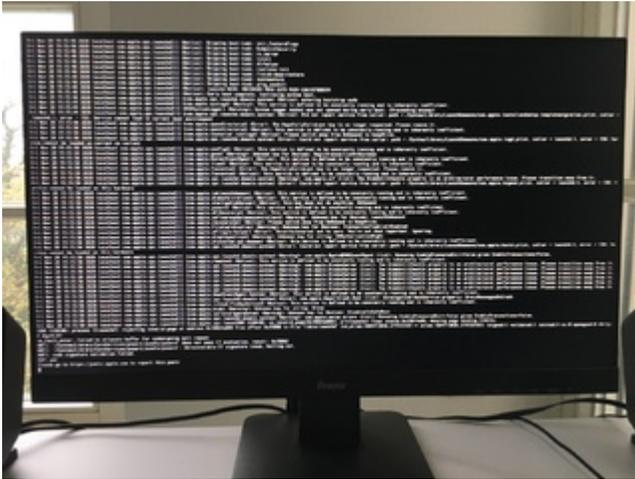
Beitrag von „Bankster“ vom 20. November 2020, 14:22

[hackmac004](#) Ich habe die aml-Dateien erstellt, sie in den ACPI-Ordner kopiert bzw. die alten Dateien durch die neuen ersetzt und auch die config.plist angepasst. Nach wie vor erhalte ich die gleichen Fehlermeldungen.

[Bandit](#) Mein Mainboard läuft nun mit der BIOS-Version F4. Aber auch mit dieser erhalte ich die gleichen Fehlermeldungen.

Erdenwind Inc. Ich habe mal mit der BIOS-Version F4 deinen EFI-Ordner versucht und bin zunächst an `[EB|#LOG:EXITBS:START]` stecken geblieben. Dann habe ich die entsprechenden Anpassungen in deiner config.plist vorgenommen, die hier <https://dortania.github.io/Op...ck-on-eb-log-exitbs-start>

beschrieben sind und es bootet etwas weiter. Allerdings erhalte ich nun eine Kernel Panic (siehe Bild).



Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 20. November 2020, 14:30

schick mir mal die EFI die du angepasst hast hier hoch...

Beitrag von „Bankster“ vom 20. November 2020, 14:33

Erdenwind Inc. Ich habe lediglich die Änderungen vorgenommen, die hier beschrieben wurden:
<https://dortania.github.io/Ope...ck-on-eb-log-exitbs-start>

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 20. November 2020, 17:25

ich bin irgendwie ratlos. Irgendwas in deinem System will da nicht mit spielen. Denke das es eher in Kombination passiert. Teste mal alles erstmal auf Catalina Basis. BigSur kann danach kommen.

Grafik ausbauen interne Grafik an dann dann NVRam Reset dann booten vom USB 2 Anschluss... Versuch auch mal mit einem Ram Riegel. Auch Netzwerk deaktivieren bitte und eventuell auch Bluetooth Karte raus also nur nackte Mainboard und CPU + Speicher.

Beitrag von „Bankster“ vom 20. November 2020, 22:12

Ich habe nun meinen Computer nahezu komplett zerlegt und nur mit den nötigsten Bauteilen betrieben, alle USB-Ports noch einmal durchprobiert, sämtliche BIOS-Einstellungen durchgetestet und sogar meine Maus und Tastatur abgesteckt. Zudem habe ich verschiedene EFIs, wie das von dir, Erdenwind Inc., durchprobiert und auch zwei verschiedene Installationsmedien verwendet (USB-Stick und externe Festplatte). Keine der Optionen hat mich in das Installationsmenü für macOS gebracht. Ich hatte zwischendurch mehrere Kernel-Panics, aber deren Aussagegehalt war selbst nach intensiver Google-Suche eher mager. Es ist sehr schade, dass ich den Hackintosh trotz sehr simpler und normalerweise Apple-freundlicher Hardware nicht zum laufen bringe. Dann wird es wohl nur ein Gaming PC werden, denn Windows ist deutlich anspruchsloser, was die Einstellungen und die Installation angeht. Vielen Dank für eure zahlreiche Unterstützung und die vielen Anregungen für Einstellungen und Testversuche! Ich werde mir jetzt mal die Original-Macs mit M1-Prozessor näher ansehen -- die sollen wohl auch ganz gut sein.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 20. November 2020, 23:28

Ich verstehe es einfach nicht wirklich. Es gibt genau dieses Board welches auch läuft sowohl Catalina als auch Bigsur. Ich bin nach wie vor von überzeugt das deine Konstellation generell funktioniert.Aber das musst du wissen. Vielleicht ist das hackintoshen nicht ganz deins...?

Beitrag von „Bob_1“ vom 21. November 2020, 00:57

haste das mal hier gelesen und getestet

<https://hackintosher.com/forum...-gaming-x-i7-10700.10745/>

[Bankster](#)

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. November 2020, 12:34

[Bankster](#) Wenn du aufgeben magst, ist das okay, aber ich wollt dir nur sagen, dass dein System eigentlich geeignet ist und ich damals sicherlich mehr als 3Tage gebraucht habe um meinen ersten Hacky zum laufen zu bekommen. Manchmal ist ein bisschen sacken lassen und Abstand gewinnen auch gut, um neue Ideen zu bekommen.

Falls du noch etwas testen magst:

Ich hab mal die EFI von bandit genommen und dort bei den DeviceProperties die platform id für dein iGPU so eingestellt, dass sie auf jeden Fall ein Bild ausgibt, aber ohne Grafikbeschleunigung. Um das zu testen müsstes du die iGPU im Bios auf primär stellen. Ich würde dir auch raten da deine eigenen SSDTS einzufügen.

Du kannst deine SSDTs und die geladenen von dortania mal auch mit diesem Programm vergleichen.

<https://github.com/acidanthera/MaciASL/releases/tag/1.5.8>

Ist es jetzt so, dass du mit der Bios ver F4 keinen signing code Fehler mehr bekommst?

Falls der wieder Auftritt kann du mal diese bootarg ausprobieren.

Entweder so: `amfi_get_out_of_my_way=0x1` oder so : `amfi_get_out_of_my_way=1`

Beitrag von „Bankster“ vom 21. November 2020, 18:46

Vielen Dank euch allen für die aufmunternden Worte und die neuen Anregungen!

Erdenwind Inc. Ich werde wohl mal versuchen Manjaro auf einer Partition zu installieren und von dort aus macOS in einer Virtual Machine zu emulieren. Mal sehen ob mir dies gelingt. Es gibt dazu ja einige recht beeindruckende Videos auf YouTube.

Bob_1 Ich habe auch mal das von dir verlinkte EFI getestet aber ebenfalls ohne Erfolg. Auch zahlreiche andere EFIs, die ich im Internet zu meinem Mainboard oder sehr ähnlichen Boards finden konnte, habe ich versucht. Bisher hat mich keines davon in die Installationsumgebung von macOS gebracht.

[hackmac004](#) Vielen Dank für dein angepasstes EFI und auch den Hinweis mit dem `amfi_get_out_of_my_way=1`! Leider erhalte ich damit immer noch Code Signing Fehler -- auch in der BIOS Version F4. MaciASL habe ich heruntergeladen und meine SSDTs mal darin geöffnet. Welche Unterschiede zu denen von dortania soll ich denn darin erkennen? Ich hatte meine eigenen SSDTs ja schon mal getestet, aber eine Änderung im Bootverhalten haben die nicht bewirkt.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 21. November 2020, 19:14

Speicher oder SSD. nimm mal ne M2 SSD. nimm ne kleine die kosten nicht so viel.

Beitrag von „Bankster“ vom 21. November 2020, 20:05

Ich hatte ja bereits meine SSD und HDD physisch abgeklemmt (SATA-Kabel rausgezogen) und bin dennoch nicht in den Installer reingekommen. Von daher würde ich nur ungern eine M.2-SSD kaufen, um danach festzustellen, dass dies auch nicht die Lösung meines Code Signing Problems war. Bevor ich noch mehr Geld in dieses Hackintosh-Projekt stecke, müsste ich mir schon sehr sicher sein, dass die M.2-SSD tatsächlich die Ursache meiner Fehlermeldungen ist. Da es jedoch auch Hackintosh-Computer mit normaler SATA-SSD gibt, gehe ich davon aus, dass eine M.2-SSD nicht zwangsläufig notwendig ist.

Beitrag von „hackmac004“ vom 21. November 2020, 22:08

Kannst du mal eine log Datei mit der debug version von OC 0.6.3 erstellen?

Hier ist erklärt wie das geht. <https://dortania.github.io/Ope...ing/debug.html#file-swaps>

Die debug version bekommst du von hier.

<https://github.com/acidanthera/opencorepkg/releases>

Nimm ein 063 EFI, die nicht auf iGPU umgestellt ist. Ich denke mal die von bandit kannst du nehmen.

Beitrag von „Erdenwind Inc.“ vom 22. November 2020, 02:13

ja verstehe ich. Kein Ding. aber wie schon erwähnt sollte dein Board wirklich anstandslos laufen. Gigabyte Boards sind sowas von simple zum laufen zu bewegen.

Beitrag von „Bob_1“ vom 22. November 2020, 12:09

auf den Fotos im BIOS steht Windows 10, kann man dort nicht auf otherOS umstellen und würdest du bitte einmal mit enabled CSM testen.

[Bankster](#)

Beitrag von „Bankster“ vom 22. November 2020, 12:09

[hackmac004](#) Ich habe nun mithilfe des EFI-Ordners von Bandit und der Debug-Version von OC 0.6.3 ein neues Debug-EFI erstellt und getestet. Leider hört die damit erstellte Log-Datei bereits bei [EB|#LOG:EXITBS:START] auf. Das ist aber nicht der Punkt, bei dem bei mir der Code Sign Fehler auftritt. Nach dem [EB|#LOG:EXITBS:START] wird ja das BaseSystem.dmg geladen und das funktioniert bei mir auch ohne Fehlermeldungen. Erst danach verfängt sich der Prozess in einer Code Sign Schleife und hört nicht auf Fehlermeldungen anzuzeigen. Ich lade mal mein umgebautes EFI hoch und auch die Log-Datei. Vielleicht könnt ihr daraus etwas

entdecken. Aufschlussreicher ist aber sicherlich das von mir neulich gepostete Video, bei dem man sieht, dass die Fehlermeldungen erst nach dem BaseSystem.dmg-Abschnitt beginnen.

Bob_1 Ich habe mal mein BIOS auf "CSM Enabled" und "Other OS" aber beides hat keine Änderung an meinen Code Signing Fehlern bewirkt. Auch die Log-Datei hört wieder bei [EB|#LOG:EXITBS:START] auf.

Beitrag von „Bob_1“ vom 22. November 2020, 12:22

EFI von dem letzten Post

1. Du nutzt SMBIOS 19,1 hier bist du sicher , dass interne Grafikkarte aktiviert ist außerdem fehlt dafür die Einstellungen unter DeviceProperties
2. Unter Kernel -> Schema ist FuzzyMatch aktiv, hier soll deaktiviert sein

Lade bitte deine letzte und aktuelle EFI hier hoch

[Bankster](#)

Beitrag von „Bankster“ vom 22. November 2020, 12:50

Bob_1 Ich habe die FuzzyMatch-Einstellung geändert, aber dies hat keine Änderung an den Fehlermeldungen bewirkt. Internal Graphics sind in den BIOS-Einstellungen aktiviert. Das aktuell von mir verwendete EFI setzt ja auf dem funktionierenden von Bandit auf, der das gleiche Mainboard und ebenfalls eine Grafikkarte der 5000er Serie verwendet.

Interessant ist, dass wenn ich einen NVRAM-Reset mache, mein nächster Boot-Prozess in einer Kernel-Panic endet. Setze ich meine Geräte-ID auf iMac20,1 (wie vom OC-Guide für Comet Lake Prozessoren empfohlen; Bandit verwendet noch iMac19,1) geschieht das nicht. Beim zweiten oder dritten Bootvorgang läuft er dann weiter bis zu den Code Sign Fehlern.

Beitrag von „hackmac004“ vom 22. November 2020, 13:23

[mhaeuser](#) Kannst du vielleicht mal auf dieses Problem hier mit draufschauen? Wir bekommen es einfach nicht gelöst.

Es kommt immer wieder dieser code signing Fehler, der in diesem post gut zu sehen ist.
[Installation von macOS Big Sur auf Gigabyte Z490 Gaming X](#)

Er kommt sowohl beim Installversuch mit 15.7. und 11.0.1. Es kommen auch Fehlermeldungen wie: "The signature could not be validated because AMFI could not load its entitlements for validation" & "AMFILoadTrustedKeysFromNVRam - no nvram variable"

Andere Bios versionen haben wir schon, ohne Erfolg, verwendet. Auf einem anderen System mit gleicher Hardware funktioniert alles nur hier in diesem Fall nicht. Log und verwendete EFI ist im #50

Fällt dir etwas auf woran das liegen könnte?

Beitrag von „Bob_1“ vom 22. November 2020, 13:38

teste bitte diese EFI im Anhang

Initial Display Output auf externe Grafikkarte umstellen

Auch internal Grafik auf Enabeld und otherOS statt Windows

[Bankster](#)

Beitrag von „Bankster“ vom 22. November 2020, 14:01

Bob_1 Vielen Dank für dein angepasstes EFI! Ich habe meine BIOS-Einstellungen geprüft und alle waren bereits so gesetzt, wie von dir beschrieben. Bei allen drei von mir durchgeführten Bootversuchen bleibt der Bootvorgang schon recht früh bei [EB|#LOG:EXITBS:START] hängen. Das mit anderen EFIs noch im weiteren Verlauf geladene BaseSystem.dmg wird mit diesem EFI gar nicht erreicht.

Beitrag von „Bankster“ vom 22. November 2020, 14:28

Damals habe ich noch die neuste BIOS-Version F6c verwendet. Mir wurde aber angeraten, auch mal die F4 zu versuchen und diese hat die CFG-Lock-Option nicht.

Ich habe die beiden von dir genannten Änderungen in config.plist vorgenommen und jetzt lief der Bootvorgang weiter. Allerdings endete er bei drei Durchläufen auch dreimal in einer Kernel Panic. Ich habe diese mal ab dem Punkt, wo BaseSystem.dmg geladen wird, gefilmt und das Video diesem Post angefügt.

Beitrag von „Bob_1“ vom 22. November 2020, 14:57

für mich kommt vor, als irgendwas mit der Festplatte stimmt nicht oder Installer

womit hast du deine Festplatte formatiert! und welches Format

versuch den Quirks ThirdPartyDrives unter Kernel zu aktivieren, ob das weiter hilft weiß leider nicht

Beitrag von „Bankster“ vom 22. November 2020, 15:05

Meine externe Festplatte, welche derzeit mein Installationsmedium ist, habe ich mit DiskUtility formatiert. Mit den Einstellungen, welche im OC-Guide genannt werden. Mein USB-Stick zeigt aber das gleiche Fehlerverhalten. Auch die Aktivieren des ThirdPartyDrives-Quirks im Kernel-Abschnitt der config.plist hat keine Änderung bewirkt.

Beitrag von „Bob_1“ vom 22. November 2020, 15:15

hast keine anderes Gerät oder Hackintosh am laufen, womit das System drauf installieren kannst und die Festplatte wieder in den neuen Rechner einstecken und versuch zu starten, ob

auch kernel Panic kommt

Beitrag von „Bankster“ vom 22. November 2020, 16:01

Ich habe neben dem PC leider nur ein MacBook Air, daher bin ich nicht sicher, ob ich macOS auf eine externe Festplatte installieren kann und diese dann in meinen PC einbaue. Ich kann es aber mal versuchen -- mehr als nicht funktionieren kann es ja auch nicht. 😊

Beitrag von „Bandit“ vom 22. November 2020, 17:16

Das wird auf jeden Fall funktionieren, musst nur nach dem Neustart die externe Festplatte auswählen.